



13. SONNTAG im Jahreskreis A
DOMENICA 13 del tempo ord. A

NIMM DIR ZEIT, UM GLÜCKLICH ZU SEIN.
ZEIT IST KEINE SCHNELLSTRASSE
ZWISCHEN WIEGE UND GRAB,
SONDERN PLATZ ZUM PARKEN
IN DER SONNE. *(Phil Bosmans)*



Erholsame Ferien
buone vacanze

Der 13. Sonntag im Jahreskreis liegt in diesem Jahr zwischen dem Fest der Geburt Johannes des Täuflers (24. Juni) und dem Hochfest der Apostel Petrus und Paulus (29. Juni).

Drei Vorbilder, die das radikal gelebt haben, was Jesus im Evangelium fordert: Radikale Nachfolge, Kreuzesnachfolge, die Bereitschaft, das eigene Leben gering zu achten.

Doch ich bin weder der Täufler noch einer der beiden Apostel.

Jesus legt die Messlatte hoch, sehr hoch, zu hoch für mich.

Wobei die drei genannten Vorbilder keine lupenreinen Helden der Nachfolge gewesen sind.

Johannes hat im Gefängnis gezweifelt, ob Jesus wirklich der Messias ist;

Petrus hat Jesus verleugnet;

Paulus die ersten Christen verfolgt.

Jesus hat dem Johannes auf seine Zweifel geantwortet, hat dem Petrus vergeben und Paulus eigenhändig zur Umkehr geführt.

Wenn ich in der Nachfolge immer wieder scheitere, kann ich das auch:

Auf Jesus hören, mir von ihm vergeben lassen und mich von ihm führen lassen.

Dann ist auch bei mir Erstaunliches möglich in der Nachfolge – welche Formen sie in meinem ganz persönlichen Leben auch annimmt.

Michael Tillmann

**In der Nachfolge Jesu geht keine Anstrengung verloren,
deshalb geh weiter!**

Corrie ten Boom

Domenica 13 del tempo ord.A

Gesú é esigente con i suoi disepoli:

nulla devono anteporre a lui.

Certo é che chi lo segue non perderá la sua ricompensa.

Nulla può essere anteposto all'amore per Gesú Cristo. Lui é l'unico Maestro e va amato piú di ogni altra cosa, benché buona e preziosa.

Anche i legami familiari devono passare in second'ordine, e questo vale per tutti quelli che vogliono essere suoi disepoli. Non c'è altro modo, per seguirlo, che donarsi totalmente a lui.

Voi siete stirpe eletta, sacerdozio regale, nazione santa;

proclamate le opere ammirevoli

di colui che vi ha chiamato dalle tenebre

alla sua luce meravigliosa. ALLELUIA

RAUS AUS DM ALLTAG - In diesem Jahr ist alles anders.

Die Coronakrise hat das ganze Leben auf den Kopf gestellt. Viele Menschen müssen ihre Urlaubspläne in diesem Jahr ändern oder ganz begraben. Wie selbstverständlich war doch für viele der Sommerurlaub in fremden Gefilden. Nun steht fest: Reisen werden in den nächsten Wochen und Monaten nur unter Auflagen möglich sein. Viele werden zu Hause bleiben.

Dabei ist es wichtig, einmal Pause zu machen.

Ganz besonders nach den Wochen der Anspannung, uns das Virus beschert hat.

Es ist gut, einmal - so gut es geht - Abstand zu nehmen vom Alltag, zu entspannen, an etwas anderes zu denken und vielleicht auch etwas anderes zu sehen.

Aus: Kath. Sonntagsblatt

Gott fragt nach der Wurzel, nicht nach der Blume.

Augustinus von Hippo

Soweit ich auch strebe -

ich darf doch immer wieder zurückkehren zu dir.

Ich darf verwurzelt und verbunden bleiben mit dir
in aller Freiheit und doch versichert durch deinen Segen.

Du schützt mich, stärkst mich und lässt meinen Blick frei werden,
wenn ich mich in der Richtung geirrt habe.

Es tut gut, mich dann zurückzuziehen in die Mitte,
die du mir gibst.

So kann ich immer wieder von Neuem in Bewegung kommen
und mir deinen Segen als Begleitung erbitten.

Begleite mich, Herr, auf der Suche nach den Wurzeln
meines ganz persönlichen Glaubens.

Krankenkommunion:

Den Kranken und Gehbehinderten, die es wünschen, wird
am **Freitag, 03.Juli 2020** die Hl. Kommunion ins Haus gebracht.

S.comunione per gli ammalati: venerdì 03.07.2020



Spenden für die Pfarrei: Ungenannt 10 €;

Im Gedenken an Herrn Tarcisio Zorzi: Familie Zorzi 20 €.

Opfersammlung am Herz-Jesu-Sonntag/ *Il risultato delle offerte Domenica 21.06.: 207,72 €*

Wofür wir
DANKE - Vergelt's Gott sagen!
GRAZIE !

Bankdaten der Pfarrei St. Andreas Klausen

Volksbank Klausen: IT 48 C 05856 58310 005570028980

Sparkasse Klausen: IT 80 P 06045 58310 000000387500